



Dienstag, 15. März 2022, 15:00 Uhr
~9 Minuten Lesezeit

Die simulierte Moral

Heuchelei, Doppelmoral und Verlogenheit machen den selbst ernannten Wertewesten immer lächerlicher und unglaubwürdiger.

von Mathias Tretschog
Foto: file404/Shutterstock.com

Rätsel: Von welchem Land spreche ich? Nicht das Verbrechen wird angeklagt, sondern derjenige, der es aufdeckt. Kriege mit insgesamt 20 bis 30 Millionen Toten wurden losgetreten. Ein grausames System der

Apartheid wird – von der Weltöffentlichkeit im Wesentlichen geduldet – über viele Jahre aufrechterhalten. Ein kleinerer Staat wird ins Mittelalter zurückgebombt, Hunger und Durst werden gegen die Zivilbevölkerung als Waffe eingesetzt ... Nordkorea? Der Islamische Staat? Hitlerdeutschland? Putins Russland? Nein, die Rede ist von westlichen „Demokratien“ wie den USA, Israel und Ländern Westeuropas. An Moral fehlt es der „freien Welt“ dennoch nicht. Man begegnet ihr auf Schritt und Tritt in Sonntagsreden und politischen Absichtserklärungen. Mit dieser Form der Heuchelei macht es der Westen seinen Gegnern leicht, ihn zu diskreditieren, und senkt das Niveau des politischen Handelns weltweit immer noch weiter ab. Wenn sich die NATO nun angesichts des Russland-Ukraine-Kriegs aufführt wie ein politischer Sittlichkeitsverein, winken gut informierte Menschen von vornherein genervt ab.

Das Völkerrecht – Eine aktuelle historische Welt-Rundschau

Lassen Sie uns einen Blick in die Welt werfen, in welchem politischen Umfeld Russland am 21. Februar 2022 die Anerkennung der Unabhängigkeit der Volksrepubliken Donezk und Lugansk erklärte und Friedenstruppen entsenden musste.

Das ist insofern wichtig, damit Sie als Leser und Leserin ein gewisses Gefühl dafür bekommen, wessen Aussagen und Abläufen Sie mehr vertrauen können, denen der sogenannten Volksvertreter

und Atlantikbrücke-Bilderberg-Medien oder belegten Fakten aus nationalen und internationalen Medien, zu denen Sie in Deutschland kaum Zugang haben.

Da gibt es zunächst den Fall **Julian Assange**. Assange ist australischer Aktivist, investigativer Journalist und Verleger, der über seine **Plattform WikiLeaks** (<https://free-whistleblower.jimdofree.com/wikileaks/eaks>) unter anderem Dokumente veröffentlichte, die US-Kriegsverbrechen in Afghanistan und dem Irak belegten. Da die weltweiten US-Kriege nicht allein von den USA geführt werden, sondern immer im Verbund mit den sogenannten Willigen aus Nato- und EU-US-Satellitenregierungen, sind in den über 500.000 Dokumenten, die **Chelsea Manning** (<https://free-whistleblower.jimdofree.com/chelsea-manning/>) Assange schickte, mit Sicherheit auch Kriegsverbrechen und Völkerrechtsbrüche britischer, französischer, deutscher und weiterer Kampfverbände dokumentiert.

„Die Kriege der USA nach 9/11 haben mindestens 37 Millionen Menschen in und aus Afghanistan, Irak, Pakistan, Jemen, Somalia, Philippinen, Libyen und Syrien vertrieben. Das übertrifft sogar die Zahl der Vertriebenen aller Kriege seit 1900, mit Ausnahme des Zweiten Weltkriegs.“ (**Brown University, September 2020**) (<https://us-kriege.jimdofree.com/>)

Laut **Michel Chossudovsky** (https://de.wikipedia.org/wiki/Michel_Chossudovsky), kanadischer Professor der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Ottawa, haben die Regierungen der USA seit Ende des Zweiten Weltkrieges, von 1945 bis heute, in 37 Ländern circa 20 bis 30 Millionen Menschen durch Kriege, Regime Changes und Geheimdienstoperationen getötet und ungleich mehr Menschen verletzt oder verkrüppelt.

Nach Jahren des Asyls – seit 2012 – in der Londoner Botschaft von

Ecuador wird Assange am 19. April 2019 in einem Akt des Kidnappings von der Polizei aus der ecuadorianischen Botschaft entführt und in das Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh verbracht, wo er seither laut ehemaligem UN-Sonderbeauftragten Professor Nils Melzer misshandelt und gefoltert wird.

Edward Fitzgerald, einer seiner Verteidiger, berichtet, es seien sogar Entführungs- und Mordpläne gegen Assange diskutiert worden. John Shipton, der Vater von Assange, äußert sich dazu wie folgt: „Julians Unterdrückung ist das große Verbrechen des 21. Jahrhunderts.“

„Aufgrund schwerwiegender Verstöße gegen grundlegende Freiheitsrechte der Europäischen Menschenrechtskonvention im Umgang mit Julian Assange – allen voran gegen das Verbot von Folter (Art. 3), gegen das Recht auf Freiheit und Sicherheit (Art. 5), gegen das Recht auf ein faires Verfahren (Art. 6) und gegen das Recht, keine Strafe ohne Gesetz zu erhalten (Art. 7) – schließen wir uns der Resolution der Parlamentarischen Versammlung des Europarates vom 27. Januar 2020 sowie dem Appell des UN-Sonderbeauftragten Nils Melzer an und fordern die sofortige Freilassung von Julian Assange“, schreibt das Team **Annalena Baerbock** (<https://annalena-baerbock.de/>) – heutige Außenministerin Deutschlands noch am 14. September 2021.

Nach Baerbocks Amtseinführung und Antrittsbesuch in den USA am 6. Januar 2022 – wo sie sich zwar für die Freilassung des **Neo-Nazis** (<https://youtu.be/Yba-LJ8clgc>) und **Rassisten** (<https://www.mopo.de/news/rassistisch-rechtsradikal-homophob-nawalny-die-dunklen-seiten-des-kremlkritikers-37373234/>) – mittlerweile in Russland als Extremisten und Terroristen eingestuft – **Alexej Navalny** (<https://www.spiegel.de/ausland/putin-kritiker-alexej-nawalny-in-russland-als-terrorist-und-extremist-ingestuft-a-edafdede->

[c406-4558-9de4-dfae7144ecc3](https://www.heise.de/tp/features/Aussenministerin-Baerbock-Abkehr-von-Julian-Assange-6455112.html?seite=all)) einsetzte, nicht aber für Julian Assange, ist am 9. Februar 2022 folgende Meldung aus dem Auswärtigen Amt zu vernehmen: „... Die Bundesregierung hat keinen Anlass, an der Rechtsstaatlichkeit, des Verfahrens und des Vorgehens der britischen Justiz zu zweifeln.“ Zitat aus **Heise Online/Telepolis, 13. Februar 2022: Außenministerin Baerbock: Abkehr von Julian Assange** (<https://www.heise.de/tp/features/Aussenministerin-Baerbock-Abkehr-von-Julian-Assange-6455112.html?seite=all>).

So sitzt der investigative australische Journalist, der Kriegsverbrechen veröffentlichte, als politischer Gefangener der selbsternannten westlichen „Wertegemeinschaft“ bis heute im britischen Hochsicherheitsgefängnis, und wartet auf seine Auslieferung an das **größte Terrorregime seit Ende des Zweiten Weltkrieges - die USA** (<https://us-kriege.jimdofree.com/>). Und die Kriegsverbrecher genießen ungestraft ihr Leben.

„Wenn das Aufdecken von Verbrechen wie ein Verbrechen bestraft wird, werden wir von Verbrechern regiert.“ (Edward Snowden)

So ist es nicht verwunderlich, dass keines der Länder, die vorgeblich Europas Werte leben, die aber neben den USA Kriegsverbrechen und weltweit völkerrechtswidrige Kriege führen sowie illegale Regime Changes betreiben, Julian Assange Beistand oder Asyl anbieten.

Annektierte Regionen und Länder, Stand 2022

Westsahara, Mauritius, Gaza, Golan, Westjordanland, Ostjerusalem, Sokotra, Mayun, Hanish, Jemen, Krim (Sezession)

Israels Apartheidspolitik seit 1967

Der **Deutschlandfunk** (<https://www.deutschlandfunk.de/sechs-tage-krieg-1967-befreites-land-besetztes-land-100.html>) schreibt am 5. Juni 2017:

„Präventiv- oder Verteidigungskrieg? Nach massiven Drohungen durch die Nachbarländer greift Israel am 5. Juni 1967 erst Ägypten und dann auch Syrien und Jordanien an. Der Sieg Israels wird bis heute als Heldengeschichte erzählt. Der Krieg hat die geopolitische Lage im Nahen Osten sehr geprägt – die Folgen dauern bis heute an.“

Seit dem Jahr 1967 haben Israels Regierungen ein Apartheidregime „gegen die Palästinenser; ein grausames Herrschaftssystem mit Verbrechen gegen die Menschlichkeit, in den besetzten Ländern errichtet. ...“

Amnesty International – Forschung

(<https://www.amnesty.org/en/documents/mde15/5141/2022/en>) titelt am 1. Februar 2022: Israels Apartheid gegen die Palästinenser – Grausames Herrschaftssystem und Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

„Amnesty International hat die Absicht Israels analysiert, ein System der Unterdrückung und Herrschaft über die Palästinenser zu schaffen und aufrechtzuerhalten, und seine Schlüsselkomponenten untersucht: territoriale Fragmentierung; Trennung und Kontrolle; Enteignung von Land und Eigentum; und Verweigerung wirtschaftlicher und sozialer Rechte. Sie ist zu dem Schluss gekommen, dass dieses System auf Apartheid hinausläuft. Israel muss dieses grausame System demontieren und die internationale Gemeinschaft muss es dazu drängen....“

Am 20. Februar 2022 schreibt dazu die niederländische NGO **Fanack**

[\(https://fanack.com/arab-palestinian-israeli-conflict/the-israeli-occupation-of-palestine-human-rights-violations/\)](https://fanack.com/arab-palestinian-israeli-conflict/the-israeli-occupation-of-palestine-human-rights-violations/) unter dem Titel: Die israelische Besetzung Palästinas – Menschenrechtsverletzungen

„... Die internationale Gemeinschaft verurteilt regelmäßig israelische Aktionen in Palästina wegen Verstößes gegen das Völkerrecht. Die Vereinten Nationen (UN) haben zahlreiche Resolutionen als Reaktion auf die Situation herausgegeben, die die palästinensische Bevölkerung betrifft. Dazu gehörten die Vertreibung von Menschen aus ihren Häusern, willkürliche Verhaftungen, die Einschränkung des Zugangs zu wesentlichen Dienstleistungen und eine sich rasch verschlechternde Situation, die einer nach internationalem Recht illegalen Apartheid gleichkommen könnte. ...“

Sanktionen durch die Regierungen der westlichen „Wertegemeinschaft“: KEINE

23. Januar 2022 – RT DE (https://de.rt.com/international/130361-u-boot-deal-mit-israel/?utm_source=browser&utm_medium=application_chrome&utm_campaign=chrome): U-Boot-Deal mit Israel: Mit erheblicher finanzieller Unterstützung der deutschen Regierung,

26. November 2021 – WELT (<https://www.welt.de/wirtschaft/plus235276184/Israels-Iron-Dome-Technik-soll-die-Bundeswehr-schuetzen.html>): Israels „Iron Dome“-Technik soll die Bundeswehr schützen,

29. Juni 2016 – Israel heute (<https://www.israelheute.com/erfahren/israelische-kampfdrohnen-fur-die-deutsche-bundeswehr/>): Israelische Kampfdrohnen für die Deutsche Bundeswehr,

Marokko, Mauretanien und die Westsahara

Im Zuge des Rückzugs der spanischen Kolonialmacht 1975/76 wurde die Westsahara – das ressourcenreiche Land am Atlantik – von Marokko und Mauretanien besetzt. Die **Frente POLISARIO** (https://twitter.com/polisario_?lang=de) bringt am 12. Februar 2022 bei den Vereinten Nationen ihre Empörung und Verurteilung der Fortsetzung der Politik der verbrannten Erde zum Ausdruck, die von der marokkanischen Besatzung in den besetzten Gebieten der Westsahara verfolgt wird. Seit mehr als 40 Jahren leben Hunderttausende Sahrauis unter erbärmlichen Bedingungen in Flüchtlingslagern der Nachbarländer, insbesondere in Algerien. ...

Sanktionen durch die Regierungen der westlichen „Wertegemeinschaft“: KEINE (2020)

07. März 2020 – Telepolis

<https://www.heise.de/forum/Telepolis/Kommentare/Westsahara-Marokko-provoziert-Polisario-beendet-Waffenstillstand/Sanktionen-gegen-Marokko/posting-37808140/show/>: Westsahara: Marokko provoziert, Polisario beendet Waffenstillstand.

13. April 2021 – RIF TIME (<https://riftime.com/marokko-will-5-milliarden-fuer-waffen-ausgeben-und-bittet-sanchez-um-geld/>): Marokko will 5 Milliarden für Waffen ausgeben und bittet Sanchez (Spanien) um Geld.

21. Januar 2022 – Statista

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/949437/umfrage/wichtigste-exportlaender-fuer-marokko/>: Marokko: Wichtigste Exportländer im Jahr 2019.

Saudi Arabien und der US-/Nato-/EU-Völkermord im Jemen

Seit dem 26. März 2015 führt Bin Salman, Kronprinz Saudi Arabiens und Schlichter des US-Journalisten Jamal Khashoggi im Jahr 2018, eine arabisch-afrikanische Kriegskoalition gemeinsam mit den VAE gegen den Jemen an. Mit Unterstützung des „Wertewestens“ begehen Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Ägypten, Israel et cetera, einen Völkermord im Jemen. Sie führen einen völkerrechtswidrigen Krieg – inklusive der Totalblockade des Landes zu Land, Luft und See gegen die jemenitische Zivilbevölkerung. Mit der Besetzung des Südjemen, der Errichtung von VAE-Militärbasen – auch mit Unterstützung Israels – auf Inseln des Jemen, der Ausbeutung jemenitischer Ressourcen, eigenen staatlichen Strukturen im Südjemen ist der Südjemen de facto durch die VAE annektiert.

Hunger und Durst wird gegen die Zivilbevölkerung als Kriegswaffe eingesetzt, zerstört wird die gesamte zivile Infrastruktur des Landes – von zivilen Wohnhäusern, über Schulen, Krankenhäuser, Busse, Straßen und Viehfarmen. Millionen Menschen sind vom Hungertod und vermeidbaren Krankheiten betroffen oder bedroht, mittlerweile sind weit über 500.000 Kriegsoffer auf beiden Seiten zu verzeichnen.

Die Regierungen der USA, Nato- und EU-Länder inklusive Deutschland unterstützen die kriegführenden Länder gegen den Jemen, vor allem – entgegen sämtlichen internationalen Rechtsnormen der Rüstungsexportverbote (<https://www.krieg-im-jemen.de/>) – mit Waffenlieferungen modernster Art, auch an unterstützende Terrormilizen von Al-Qaida, IS und AQAP im Jemen.

So wird auch mit Bomben, Granaten, Kampjets und Kriegsschiffen aus deutschen Rüstungskonzernen (<https://www.krieg-im->

[jemen.de/r%25C3%25BCstungsexporte/](https://www.krieg-im-jemen.de/r%25C3%25BCstungsexporte/)) die Totalblockade des Jemens durchgesetzt, werden Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen und der Genozid am Volk Jemens begangen.

Deutschland ist darüber hinaus mit der US-Airbase in Ramstein Zwischenstation für den **völkerrechtswidrigen US-Drohnenkrieg** (<https://www.krieg-im-jemen.de/drohnenkrieg/>) im Jemen, Syrien, Pakistan, Afghanistan et cetera, der völkerrechtswidrig Tausende von unschuldigen Zivilisten – insbesondere von Kindern – gefordert hat.

Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen, die völkerrechtswidrige Besetzung fremder Hoheitsgebiete, illegale Kriege der US-, Saudi- und VAE-Kriegskoalition im Jemen, von Marokko in der Westsahara, von Israel in den annektierten Palästinenser-Gebieten bleiben ungesühnt.

Sanktionen gegen kriegführende Regierungen außer Russland? KEINE. Dafür Milliarden-Gewinne für Vertreter der westlichen Werte durch Rüstungsdeals, Plünderungen natürlicher Ressourcen der besetzten Fremdgebiete und militärische Kooperationen.

Sanktionen durch die Regierungen der westlichen „Wertegemeinschaft“: KEINE

18. Januar 2022 – ARD: Jahresstatistik für 2021

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/ruestungsexporte-deutschland-rekord-ruestungsexportgesetz-101.html>) –

Neuer Rekordwert bei Rüstungsexporten (auch an Jemen-Kriegsländer sic!).

1. April 2022 – taz (<https://taz.de/Deutsche->

[Rüstungsexporte/!5675867/](#)): Deutsche Rüstungsexporte –
Waffen für Jemen-Kriegs-Allianz.

28. März 2019 – Spiegel

[\(https://www.spiegel.de/politik/deutschland/saudi-arabien-bundesregierung-hat-ruestungsgueter-an-kriegsallianz-genehmigt-a-1260034.html\)](https://www.spiegel.de/politik/deutschland/saudi-arabien-bundesregierung-hat-ruestungsgueter-an-kriegsallianz-genehmigt-a-1260034.html)): Regierung genehmigte Verkauf von Rüstungsgütern an Jemen-Kriegsallianz.

„Ein Land macht nicht nur aus, was es tut, sondern auch was es toleriert“ (10. Februar 2022 – Annalena Baerbock zitiert Tucholsky in Israel).

2021/2022: Russland-Ukraine-Konflikt

Am 22. Februar 2022 in Moskau: Völkerrecht – Russlands
Anerkennung der Volksrepubliken Donezk und Lugansk

Nach acht Jahren gescheitertem Minsker Abkommen und permanenter Kriegshandlungen der Ukraine gegen die Volksrepubliken, beschließt Russland die beiden abtrünnigen Republiken völkerrechtlich anzuerkennen, schließt mit ihnen ein Abkommen über Freundschaft und gegenseitigen Beistand und muss wegen neuerlicher militärischer Übergriffe durch die Ukraine – bestätigt durch die OSZE – russische Kampfverbände entsenden, um das Leben der russischstämmigen Menschen in den Republiken zu schützen.

So eskaliert der Krieg in der Ukraine, der im Donbass mittlerweile acht Jahre andauert, und der durch den CIA-geführten Putsch 2014 in Kiew und das Versagen der EU ausgelöst wurde.

Sanktionen durch die Regierungen der westlichen

„Wertegemeinschaft“: Sanktionen in einem Ausmaß, wie sie noch nie in der Geschichte gegen ein Land verhängt worden sind!

25. Februar 2022 – RT DE

https://de.rt.com/international/132554-europarat-suspendiert-russland/?utm_source=browser&utm_medium=application_chrome&utm_campaign=chrome): Europarat suspendiert Mitgliedschaft Russlands.

25. Februar 2022 - BZ 15.11 Uhr (<https://www.bz-berlin.de/welt/live-blog-russischer-angriff-auf-die-ukraine-und-die-folgen>): Baerbock: Sanktionen würden Russland ruinieren.

24. Februar 2022 – Tagesschau

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-eu-sanktionen-ukraine-103.html>): Reaktion auf russischen Angriff, EU plant „massive Sanktionen“.

„Europas Werte leben“ (Startseite der Internetpräsenz von Annalena Baerbock – deutsche Außenministerin).

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Mathias Tretschog, Jahrgang 1963, ist freier Journalist, Sachbuchautor und Friedensaktivist. Er begann seine journalistische Arbeit im August 2014 mit den Protesten um die Freihandelsabkommen zu TTIP, CETA, TiSA und Co.. Seit 2016 ist er Pressesprecher der Friedensfestivals **Pax Terra Musica**, 2017 gründete er die Friedensinitiative

Stop the WAR in Yemen und war dreimal als Gastredner beim UN-Menschenrechtsrat in Genf eingeladen. 2018 entwickelte er das Informationsportal **US-Kriege im Mittleren- und Nahen Osten** (<https://us-kriege.jimdofree.com/>) inklusive **Europa Spezial** (<https://us-kriege.jimdofree.com/europa-spezial/>). Seit 2018 dokumentiert er zahlreiche Initiativen in Deutschland, die Gesicht für die Freiheit von Julian Assange zeigen.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.